



PFARRNACHRICHTEN GROSS-SIEGHARTS

2. Jahrgang

Ausgabe Pfingsten/Ferien 2023

Nichts in Händen – voller Hoffnung



„Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“ In dem seit dem 10. Jahrhundert nachgewiesenen Kommuniongebet, werden wir in der Eucharistie direkt in das Evangelium hineingenommen. Obwohl ich um meine Fehler weiß, halte ich mich bereit und versuche meine „Tür“ offen zu halten. Ich hoffe, dass er dennoch kommt in das Gotteshaus, das ich sein möchte; hoffe, dass er meine Innenwelt aufräumt und verwandelt. Ich hoffe, dass Jesus mir nahetritt, mir einen Hausbesuch abstattet. Ich habe ihm nichts zu bieten, außer meinen leeren Händen und meiner Bereitschaft, ihn zu empfangen.

**Moderator Pater Peter
und sein ganzes Team
wünschen allen
Pfarrangehörigen
einen erholsamen Urlaub
und den Kindern und
Jugendlichen eine
entspannte Ferienzeit.**



Impressum:

Pfarrliche und kirchliche Nachrichten für die
Pfarrbevölkerung der Stadtpfarre St. Johannes
der Täufer - Groß-Siegharts, 3812
Groß-Siegharts, Schulgasse 2

Redaktion: Diakon Othmar Ableidinger

Druck: netinsert, 1220 Wien
mail: pfarrbrief@aon.at
www.pfarresiegharts.at



Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt

Die Seite des Pfarrers:



Liebe Pfarrgemeinde!

Vor vielen Jahren, als ich neun Jahre alt war, durfte ich zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Zwei Monate nachher, in den Sommerferien, war ich zum ersten Mal auf einer Ferienkolonie, so hat das damals geheißen. Vieles von dem, was man als Kind erlebt, behält man in Erinnerung; so ist es auch bei mir gewesen. Es war irgendwo an der Ostsee, in einem kleinen Dorf. Wir haben in einer Burg gewohnt, die die Kommunisten, wie üblich, den Besitzern geraubt hatten. In der Nähe gab es eine kleine Kirche. Als der Sonntag gekommen war, wollte ich die Hl. Messe besuchen. Ich war doch ein „bewusster Christ, frisch nach der Erstkommunion“. Ich durfte aber leider nicht. Es war verboten religiöse Veranstaltungen zu besuchen. Ich erinnere mich, ich bin am Zaun gestanden, das Gras war fast so hoch wie ich, habe die Leute gesehen, die in großer Zahl vor der Kirche gestanden sind, gebetet und gesungen haben, nur ich durfte nicht! Nasse Augen und Kinderzorn haben mitgespielt.

Jetzt sind die Zeiten anders und die Leute auch. Vor zehn Jahren habe ich dieses Dorf besucht. Rührung hat mich ergriffen, als ich die Plätze der Spiele und die Gebäude gesehen habe. Die Burg war eine Ruine. Die Kommunisten konnten sich nie um das allgemeine Wohl kümmern. Die Kirche aber steht noch immer, ist schön, sogar frisch renoviert. Sie war zu, aber ich bin zum Eingang gegangen und habe aus Dankbarkeit die Tür geküsst. Der erste Gedanke, der mir gekommen ist, war: Die Burg, als Ort der Kolonie, als Ort, wo man mir verboten hat den Sonntag zu feiern, die Burg als Ruine ist ein Bild für die

Wirklichkeit ohne Gott. Wenn man gegen Gott kämpft, geht „die Frucht der Arbeit“ früher oder später zugrunde, hat keinen Erfolg. Und in der Regel wird ein Gottesfeind bald auch zum Menschenfeind. Die Geschichte von damals und die Geschichte von heute sind Beweis dafür.

Wir leben in einem Land, wo die Sonntagsmesse nicht verboten ist. In der Hl. Messe geschieht jedes Mal ein großes und einmaliges Wunder. Unter den Gestalten von Brot und Wein ist Jesus Christus anwesend. Brot und Wein sind Leib Christi. Und das ist derselbe Jesus, der das Evangelium verkündet hat, der unter den Menschen anwesend war, der sie von Sünden und Krankheiten geheilt hat. Die Heilige Messe, die wir Eucharistie nennen, ist einmalig und nicht ersetzbar durch irgendetwas anderes. Wo sie nicht gefeiert werden kann, versammeln sich die Christen zum Gebet, das wir Wortgottesdienst nennen. Das Zweite Vatikanische Konzil nennt die Feier der heiligen Eucharistie „Quelle und Gipfel allen kirchlichen Tuns“. Bleiben wir dem Konzil treu.

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich wünsche Ihnen schöne Sommerferien, gute Erholung und Erfrischung für Leib und Seele.

*Ihr
Pater Peter*

**Einladung zum pfarrlichen
Radausflug, 4. Juni 2023**

**Wir treffen uns um
14:00 Uhr beim
„Naschplatzl
Groß-Siegharts“**

Vertrauen kann Türen öffnen.

*Für uns ist Menschlichkeit
der Normalzustand.
Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.*

**Für Betreuungen und bei Fragen
wenden Sie sich bitte an:**

Caritas Sozialstation Groß Siegharts
Einsatzleitung: DGKP Marion Wesely
Waidhofner Str. 25/18, 3812 Groß-Siegharts
Mo und Fr 10:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 218

Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.

Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert. Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an alle Hygienevorschriften.

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Gemeinsam schaffen wir das.

www.caritas-pflege.at

Termine

Fr.	2. Juni 2023	16:00 bis 17:00	Krankenkommunion Beicht- und Aussprachemöglichkeit Marienkapelle und Anbetung bei ausgesetztem Allerheiligsten
So.	4. Juni 2023	14:00	Fahrradausflug der Pfarre
Mi.	7. Juni 2023	19:00	Hl. Messe in Wienings
Do.	8. Juni 2023 Fronleichnam	09:00	Hl. Messe in der Kirchenallee, anschließend Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Stadt
Sa.	10. Juni 2023	10:00	Firmung in Groß-Siegharts
Do.	15. Juni 2023	19:00	Hl. Messe in Sieghartsles
Sa.	17. Juni 2023	15:00	Seniorenmesse
Do.	22. Juni 2023	19:00	Hl. Messe in Walldreichs
So.	25. Juni 2023 Pfarrfest	09:30	Hl. Messe im Vereinshaus, anschließend gemütliches Beisammensein mit Frühschoppen und Mittagessen
Do.	6. Juli 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Fr.	7. Juli 2023	16:00 bis 17:00	Beicht- und Aussprachemöglichkeit Marienkapelle und Anbetung bei ausgesetztem Allerheiligsten
So.	9. Juli 2023	09:00 10:30	Hl. Messe in Groß-Siegharts Hl. Messe beim „Kaiserfest“ in Wienings
Do.	13. Juli 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Do.	20. Juli 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Do.	27. Juli 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Fr.	28. Juli 2023	21:00	Open-Air-Kino im Schlosshof
Do.	3. August 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle

Fr.	4. August 2023	16:00 bis 17:00	Beicht- und Aussprachemöglichkeit Marienkapelle und Anbetung bei ausgesetztem Allerheiligsten
Do.	10. August 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Di.	15. August 2023 Mariä Himmelfahrt	09:30 15:00	Festmesse in der Bründlkapelle Marienandacht mit Festpredigt vor der Bründlkapelle
Do.	17. August 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Do.	24. August 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Sa.	26. August 2023	07:00 13:30 18:00	Abmarsch nach Maria Dreieichen (Stadtpfarrkirche) Abfahrt der Radfahrer Wallfahrermesse in Maria Dreieichen, anschließend Prozession zum Bründl Keine Vorabendmesse in Dietmanns
Do.	31. August 2023	08:00	Hl. Messe in der Bründlkapelle
Fr.	1. September 2023		Krankenkommunion
		16:00 bis 17:00	Beicht- und Aussprachemöglichkeit Marienkapelle und Anbetung bei ausgesetztem Allerheiligsten
So.	3. September 2023		Tschechienwallfahrt Abfahrt 8.00 Uhr
		09:00	Wortgottesdienst in Groß-Siegharts
Do.	7. September 2023	19:00	Hl. Messe in Fistritz
So.	10. September 2023	09:30 12:30 15:00	Festmesse in der Bründlkapelle Abmarsch der Fußwallfahrer (Stadtpfarrkirche) Marienandacht mit Festpredigt vor der Bründlkapelle
Di.	12. September 2023	19:00	Hl. Messe in Wienings
Fr.	15. September 2023		Keine Frühmesse
Do.	21. September 2023	19:00	Hl. Messe in Sieghartsles
So.	24. September 2023	09:00	Erntedankfest in Groß-Siegharts, gestaltet von Groß-Siegharts
Do.	28. September 2023	19:00	Hl. Messe in Walldreichs

Die Gottesdienste in Dietmanns beginnen am Samstag um 18:00 Uhr. Die Sonntags-gottesdienste sind in Groß-Siegharts um 09:00 Uhr. Abweichungen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender im Schaukasten oder auf der Pfarrhomepage: www.pfarresiegharts.at oder unter 02847/2426.

**Wir laden alle „Jubelpaare“ zum Dankgottesdienst
am
8. Oktober 2023 in die
Stadtpfarrkirche ein.
Bitte die Teilnahme in der Pfarrkanzlei
bekannt geben.**